

PM GT23 / 09.05.11

Supersportwagen im Doppelpack Zweite Runde des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring

Das ADAC GT Masters 2011 startet nach dem spektakulären Saisonauftakt mit einem Rekordstarterfeld von 40 Supersportwagen in der Motorsport Arena Oschersleben zur zweiten Runde auf dem Sachsenring (12. bis 15. Mai). Auf dem anspruchsvollen Traditionskurs bei Chemnitz steht zusammen mit dem deutschen Lauf der FIA GT1-Weltmeisterschaft eines der Saisonhighlights der „Liga der Supersportwagen“ auf dem Programm.

Die ersten Tabellenführer der jungen Saison, Ex-DTM-Pilot Alex Margaritis (26, Köln) und Dino Lunardi (32, F) im LIQUI MOLY Team Engstler-BMW-Alpina B6, stehen am Sachsenring unter Druck. „Der Sachsenring sollte unserem BMW-Alpina liegen, aber gerade auf den kurvigen Passagen wird sich der reglementsbedingte Erfolgsballast nach unserem erfolgreichen Saisonstart stark bemerkbar machen“, befürchtet Margaritis. Dem giftgrünen Coupé sitzt eine starke Konkurrenz im Nacken, allen voran die in den letzten beiden Jahren auf dem Sachsenring erfolgreichen Mittelmotorsportwagen von Lamborghini und Audi. Im Lamborghini-Lager sind nicht nur die Stuck-Söhne Johannes (24) und Ferdinand (19, beide Österreich) nach ihrem Überraschungssieg in Oschersleben auf einen weiteren Podiumsplatz aus. Ein Fahrerduo will es in der „Grünen Hölle des Ostens“ ganz besonders wissen: Der amtierende Meister Albert von Thurn und Taxis (27, Regensburg) musste verletzungsbedingt beim Saisonstart pausieren. Mit der Unterstützung von Lokalmatador Philip Geipel (24, Plauen) will der Adlige im Reiter-Lamborghini Gallardo verlorenen Boden gutmachen.

Philip Geipel freut sich nicht nur auf sein erstes ADAC GT Masters-Rennen auf seiner Heimstrecke, sondern auch auf ein Duell mit seinem jüngerem Bruder Charlie Geipel (21, Plauen), der zusammen mit Frank Schmickler (45 Rösrath) im Mühlner-Porsche 911 startet. Eine kurze Anreise hat auch das NK Racing Team aus der Skatstadt Altenburg, die mit einem Lamborghini Gallardo und dem Fahrerduo Carsten Seifert (30, Dresden) und Michael Golz (45, Leipzig) antreten. Auf den ersten Saisonsieg lauern die Audi-Teams. Das ABT-Audi-Duo Luca Ludwig (22, Bonn)/Christopher Mies (21, Heiligenhaus) weiss noch aus dem letzten Jahr, wie der Siegerchampagner auf dem Sachsenring schmeckt und Jens Klingmann (20, Leimen) und Christer Jöns (23, Ingelheim) zeigten im ABT-R8 beim Saisonstart deutliche Ambitionen auf Rennsiege. Seinen insgesamt vierten Sieg auf dem Sachsenring will Ex-Champion Christopher Haase feiern, der zusammen mit Andreas Simonsen in einem Audi R8 von Phoenix Racing Pole Promotion antritt.

Vor einer Premiere steht auf dem Sachsenring Heinz-Harald Frentzen (43, Monaco): Der Formel 1-Vizeweltmeister von 1997 startet in einer Callaway-Corvette gemeinsam mit Skisprunglegende Sven Hannawald (36, München) erstmals auf dem Traditionskurs. Doch nicht nur Frentzen gibt sein Debüt in Sachsen, auch der neue Mercedes Benz SLS AMG ist erstmals auf der Berg- und-Tal-Bahn zu sehen. Nach zwei fünften Plätzen beim Saisonstart wollen



ADAC



Audi
Official-Car Partner



BASE



BLANCPAIN



DEKRA



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Press
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport

Presse-Information



die starken Mercedes-Teams HEICO MOTORSPORT, PRIMAJOB Team HEICO, MS RACING und Black Falcon erstmals auf das Podium fahren.

So hart umkämpft wie nie zuvor ist in diesem Jahr auch die Amateurwertung. Mercedes-Pilot Oliver Mayer (53, Ingolstadt) und Marc A. Hayek (40, CH) im Reiter-Lamborghini Gallardo sicherten sich die beiden ersten Saisonsiege. Als Tabellenführer reist Mayer zum Sachsenring, doch dem Routinier sind die beiden BMW-Alpina-Piloten Florian Spengler (23, Ellwangen) und Alex Plenagl (22, Ebersberg) sowie der zweifache Amateurchampion Toni Seiler (53, CH) in einer Callaway-Corvette dicht auf den Fersen.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2011 wieder vom frei empfangbaren TV-Sender kabel eins samstags und sonntags um 11:45 Uhr in Deutschland, Österreich und in der Schweiz live übertragen. Der Sportsender SPORT1 sendet Highlights des ADAC GT Masters im ADAC Masters Weekend-Magazin am 21. Mai um 11:45 Uhr.

Weitere Informationen unter www.adac-gt-masters.de



Audi
Official-Car Partner



JB
BLANCPAIN



Pressekontakt
ADAC GT Masters
Oliver Runschke

Mobil +49 176 22 21 83 08

oliver.runschke@mac.com
www.adac-gt-masters.de

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport